



Pressemitteilung

Sperrfrist: 26. Oktober 2012 | 15:00 Uhr

6.10.2012

Schulleitungen lernen von Managern

Uni Kiel verstärkt Kooperation mit der Wirtschaft

KIEL. Führungskräfte in Schulen brauchen hochwertige Qualifizierungsmöglichkeiten. Das ist der Anspruch, den der bundesweite Masterstudiengang „Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) erfüllen will. Ein wichtiger Bestandteil dieser wissenschaftlichen Weiterbildung ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Dazu gehören auch zwei Praktika. Die bestehende Kooperation mit der Wirtschaft soll daher weiter ausgebaut werden. Ab sofort vermittelt die Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein (Kiel, Flensburg und Lübeck) passgenaue Praktikumsplätze für die Kieler Studierenden dieses Studiengangs.

„Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Berufsorientierung“, sagte DIHK-Präsident Professor Hans Heinrich Driftmann heute (26. Oktober) bei der Präsentation des neuen Angebots der IHK. „Auch während der Aus- und Fortbildung müssen Lehrkräfte Erfahrungen in Betrieben sammeln, damit sie ein realistisches Bild von Berufen und Arbeitswelt erhalten.“ Dies gelte auch für schulische Führungskräfte. „Die Bereitschaft der Wirtschaft zur Unterstützung der Schulen ist groß“, betonte Driftmann. Die Betriebe leisteten damit einen Beitrag zur Verbesserung unseres Schulsystems.

„Die Praxiserfahrung in Unternehmen und Behörden wird von den Studierenden sehr geschätzt“, sagte Professor Jens Möller, einer der Leiter des Studiengangs und Direktor des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) an der CAU. „In den Studienmodulen bereiten wir unsere Studentinnen und Studenten auf spezifische Führungs- und Evaluationstätigkeiten an der Schule vor.“ Durch Pflichtpraktika wolle man den Studierenden zusätzlich die Möglichkeit bieten, vertiefende Einblicke in wirtschaftliche Prozesse zu erhalten und daraus Erkenntnisse für die eigene Führungstätigkeit zu gewinnen.

Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), Mitbegründer und Leiter des Studiengangs, will dazu beitragen, dass die Idee eines Praktikums von Lehrkräften in der Wirtschaft mehr Verbreitung in den Schulen findet. „Die Rückmeldungen aus den Praktika zeigen uns auch, dass Manager vom Know-how der Pädagogen profitieren können“, so Riecke-Baulecke. Es sei ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Er bot Managern aus der Wirtschaft ein Praktikum an der Schule an.

Hintergrundinformationen

Seit Oktober 2007 können sich Schulleiterinnen und Schulleiter sowie pädagogische Führungsnachwuchskräfte aus dem gesamten Bundesgebiet an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) im „Masterstudiengang für Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ weiterqualifizieren. Das vier Semester umfassende Weiterbildungsstudium beinhaltet die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen für pädagogische Führungstätigkeit, relevante Methoden und Ergebnisse der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung sowie professionelle Kompetenzen in den Bereichen Qualitätsmanagement, Personalführung und Kommunikation.

Seit 2007 haben 197 Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet ihr Studium mit dem „Master of Arts“ abgeschlossen. Derzeit studieren 158 Lehrkräfte, der Männer- und Frauenanteil ist ausgeglichen. Die Studierenden kommen aus fast allen Bundesländern, beteiligt sind auch deutsche Lehrkräfte, die im Auslandsdienst tätig sind (Afghanistan, Belgien, Bulgarien, China, Dänemark, Finnland, Mongolei, Niederlande, Paraguay und Schweiz). 67 Prozent der Studierenden kommen aus dem Norden (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern). 30 Prozent kommen aus Schleswig-Holstein. Die Studienabbrucherquote ist mit 1,6 Prozent sehr gering.

Der Masterstudiengang ist ein Kooperationsprojekt der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), des Cornelsen Verlages, des Oldenbourg Schulbuch-Verlages sowie der Unternehmensvereinigung Nord (UV Nord).

Weitere Informationen:

<http://www.uni-kiel.de/schulmanagement/>

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | Presse und Kommunikation | Dr. Boris Pawlowski | Postanschrift: D-24098 Kiel | Telefon: (0431) 880-2104 | Telefax: (0431) 880-1355 | E-Mail: presse@uv.uni-kiel.de | Internet: www.uni-kiel.de.

Petra Haars | Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein | Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen | Telefon 0431 5403-103 | Telefax (0431) 5403-200 | E-Mail: petra.haars@iqsh.landsh.de | Medien-Informationen des IQSH finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.iqsh.schleswig-holstein.de | Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.